

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	XI
1 Einleitung: Terminologiearbeit und Terminologielehre	1
1.1 Fachliche Kommunikation und Terminologie.....	1
1.2 Aufgaben der Terminologielehre	3
1.3 Die Terminologielehre - ein interdisziplinär orientiertes Fach	5
1.4 Ziel und Aufbau der "Einführung in die Terminologiearbeit"	8
2 Fachsprache und Fachwortschatz.....	10
2.1 Eingrenzung und Gliederung von Fachsprachen.....	10
2.2 Zum Verhältnis zwischen Fachsprache und Gemeinsprache	20
2.3 Allgemeine Strukturmerkmale von Fachtexten.....	24
2.4 Analyse von Fachtexten: Zwei Beispiele	27
2.5 Fachsprachliche Phraseologie	33
3 Grundelemente der Terminologielehre: Begriff und Begriffssystem	37
3.1 Der Terminus	37
3.1.1 Begriff und Benennung	37
3.1.2 Terminologie und Nomenklatur	41
3.2 Der Begriff.....	42
3.2.1 Bedeutung des "Begriffs"	42
3.2.2 Definitionen von "Begriff"	43
3.2.3 Individualbegriffe und Allgemeinbegriffe.....	46
3.2.4 Begriffsinhalt, Begriffsumfang und Klasse	47
3.2.5 Begriffsverknüpfungen	50
3.3 Merkmale	53
3.3.1 Begriff des Merkmals	53
3.3.2 Bedeutung der Merkmale für die Terminologiearbeit	53
3.3.3 Einteilung der Merkmale	55
3.3.4 Wesentliche und unwesentliche Merkmale	57
3.3.5 Äquivalente Merkmale	58
3.3.6 Abhängige und unabhängige Merkmale	58
3.3.7 Komplexität der Merkmale	59
3.4 Die Definition	59
3.4.1 Wesen und Funktion der Definition	59
3.4.2 Definitionsarten	60
3.4.2.1 Inhaltsdefinition	62
3.4.2.2 Umfangsdefinition.....	63
3.4.2.3 Bestandsdefinition.....	63

3.4.2.4	Weitere terminologisch relevante Definitionsarten	64
3.4.3	Definitorische Hilfsmittel.....	66
3.4.4	Anforderungen an Definitionen	68
3.4.4.1	Einheitliche Verwendung von Benennungen	68
3.4.4.2	Orientierung an Zweck und Geltungsbereich	68
3.4.4.3	Regelmäßige Aktualisierung	69
3.4.5	Fehlerhafte Definitionen	69
3.4.5.1	Zirkeldefinition	69
3.4.5.2	Zu weite Definition.....	70
3.4.5.3	Zu enge Definition	71
3.4.5.4	Negative Definition	71
3.4.5.5	Redundanz in Definitionen	71
3.5	Begriffssysteme	72
3.5.1	Wesen und Funktion von Begriffssystemen	72
3.5.2	Graphische Darstellung von Begriffssystemen	73
3.5.3	Grundsätze für die Erstellung von Begriffssystemen.....	74
3.5.4	Beziehungsarten	75
3.5.5	Abstraktionsbeziehungen	77
3.5.5.1	Monohierarchische und polyhierarchische Systeme	79
3.5.5.2	Graphische Darstellung von Abstraktionssystemen	82
3.5.5.3	Anwendbarkeit von Abstraktionssystemen	87
3.5.6	Bestandsbeziehungen	90
3.5.7	Nichthierarchische Begriffsbeziehungen	95
3.5.8	Gemischte Systeme	100
3.5.8.1	Verbindung von zwei Beziehungsarten	100
3.5.8.2	Verbindung von mehr als zwei Beziehungsarten	104
3.6	Begriffsfelder	107
3.6.1	Merkmale des Begriffsfeldes	107
3.6.2	Arten und Beispiele.....	108
4	Grundelemente der Terminologielehre: Benennung	112
4.1	Wesen und Funktion der Benennung.....	112
4.2	Benennungsbildung	114
4.2.1	Terminologisierung	115
4.2.2	Zusammengesetzte Benennung und Mehrwortbenennung	117
4.2.3	Wortableitung	118
4.2.4	Konversion	119
4.2.5	Entlehnung und Lehnübersetzung	119
4.2.6	Wortkürzung	120
4.2.7	Neubildung	121
4.2.8	Zusammenfassung	122
4.3	Motivation von Benennungen	123
4.3.1	Morphologische Motivation	123
4.3.2	Semantische Motivation	124
4.3.3	Demotivation	124
4.4	Probleme bei der Zuordnung von Begriff und Benennung	125

4.4.1	Synonymie	126
4.4.2	Polysemie	129
4.4.3	Homonymie	130
4.5	Hilfen bei der Begriffsklärung	131
4.5.1	Fachgebietsangabe	132
4.5.2	Definition	132
4.5.3	Kontext	133
4.5.4	Quellenangabe	133
4.6	Zusammenstellung terminologischer Sekundär-Informationen	133
5	Terminologienormung	135
5.1	Geschichtliche Entwicklung	135
5.2	Terminologische Einzelnormung und terminologische Grundsatznormung	138
5.3	Terminologienormung in der Bundesrepublik Deutschland	141
5.3.1	Die Arbeit des DIN	141
5.3.2	Die Arbeit des VDI	144
5.3.3	Terminologienormung in Firmen und Behörden	145
5.4	Zur Durchsetzbarkeit von Terminologienormen	145
6	Äquivalenz	148
6.1	Sprachvergleich und Äquivalenz	148
6.2	Das Äquivalenzproblem in der Gemeinsprache	150
6.3	Das Äquivalenzproblem in den Fachsprachen	151
6.4	Methoden des Terminologievergleichs	157
6.4.1	Zusammenführung von Begriffssystemen	157
6.4.2	Probleme des Definitionsvergleichs	163
6.4.3	"Terminologische Lücken"	166
6.4.4	Der Vergleich juristischer Terminologien	170
6.5	Internationale Terminologieangleichung	179
7	Terminologische Lexikographie	186
7.1	Sachwörterbücher und Sprachwörterbücher	187
7.2	Gemeinsprachliche Wörterbücher und Fachwörterbücher	188
7.3	Einsprachige sowie zwei- und mehrsprachige (Fach)wörterbücher	188
7.4	Onomasiologisch gegliederte und semasiologisch gegliederte (Fach-)wörterbücher	189
7.5	Deskriptive und normative (Fach)wörterbücher	193
7.6	Beispiele	193
7.6.1	Terminologische Lexikographie in Naturwissenschaften und Technik	193
7.6.2	Terminologische Lexikographie im Bereich des Rechts	206
7.7	Elektronische Wörterbücher	213
7.8	Wörterbuchzeichen	214

8	Methoden der praktischen Terminologiearbeit	216
8.1	Formen der Terminologiearbeit	216
8.2	Vorstufen systematischer Terminologiearbeit	217
8.2.1	Punktuelle Untersuchung	217
8.2.2	Komilation von Fachwörtern	218
8.2.3	Bearbeitung größerer, grob strukturierter Begriffssfelder	218
8.3	Systematische Bearbeitung von Terminologien	219
8.3.1	Organisatorische Vorüberlegungen	219
8.3.2	Abgrenzung des Fachgebietes	220
8.3.3	Aufteilung des Fachgebietes in kleinere Einheiten	220
8.3.4	Beschaffung und Analyse des Dokumentationsmaterials	220
8.3.5	Sammlung und vorläufige Zuordnung der gefundenen Benennungen und Begriffe	221
8.3.6	Erarbeitung der Begriffssysteme	225
8.3.7	Bearbeitung des Materials im Systemzusammenhang	225
8.3.8	Bereitstellung der terminologischen Daten für den Benutzer	226
8.4	Deskriptive und normende Terminologiearbeit	227
9	Rechnergestützte Terminologiearbeit	228
9.1	Automatisierung der Übersetzertätigkeit und Terminologische Datenbanken	228
9.2	Zentrale Begriffe der rechnergestützten Terminologiearbeit	229
9.2.1	Rechnergestützte Terminographie, rechnergestützte Terminologiearbeit und Terminologieverwaltung	229
9.2.2	Terminologiedatenbanken, Terminologieverwaltungssysteme und terminologischer Bestand	230
9.2.3	Terminologischer Eintrag und terminologische Daten	230
9.2.4	Terminologische Datenkategorien	231
9.2.4.1	Benennung und benennungsbezogene Datenkategorien	232
9.2.4.2	Begriffsbezogene Datenkategorien	234
9.2.4.3	Verwaltungsbezogene Datenkategorien	236
9.2.4.4	Granularität und Elementarität der Datenkategorien	238
9.2.5	Terminologische Eintragsstrukturen	238
9.3	Terminologische Datenbanken und terminologische Bestände	240
9.3.1	Eurodicautom, die Terminologiedatenbank der EU	241
9.3.2	Termium, die Terminologiedatenbank der kanadischen Regierung	244
9.3.3	Bluterm, die Bozner Terminologiedatenbank zur Rechts- und Verwaltungsterminologie Italienisch-Deutsch	245
9.4	Terminologiedatenbanken: Anforderungen und Funktionen	247
9.4.1	Technische Aspekte	247
9.4.2	Terminologische Aspekte	248
9.4.3	Eingabe der Daten	249
9.4.4	Zugriff auf die Daten	249
9.4.5	Aufbereitung der Daten	251
9.4.6	Austausch von Daten	251

9.4.7 Dienstprogramme und zusätzliche Werkzeuge	252
9.4.8 Kommerzielle Aspekte	252
9.5 Weitere Formen der elektronischen Terminologieverwaltung	253
9.5.1 Textverarbeitungsprogramme	253
9.5.2 Tabellenkalkulationsprogramme	253
9.5.3 Standard-Datenbank-Programme	253
9.5.4 Nutzung von terminologischen Daten in anderen Programmen	254
9.5.5 Evaluierung von Online-Terminologiedatenbanken	254
9.6 Ausblick.....	255
10 Terminologie und Dokumentation	257
10.1 Dokumentation als Fachgebiet mit eigener Terminologie	257
10.2 Dokumentation als Terminologieanwender	257
10.2.1 Terminologie beim Aufbau von Thesauri	258
10.2.2 Terminologie beim Aufbau von Klassifikationssystemen.....	262
10.3 Terminologiedokumentation	264
10.3.1 Terminologische Datendokumentation.....	265
10.3.2 Terminologische Faktendokumentation	268
10.3.3 Terminologische Literaturdokumentation	270
11 Zusammenarbeit in der Terminologie	275
11.1 Kooperation auf unterschiedlichen geographischen Ebenen.....	275
11.1.1 Internationale Ebene	275
11.1.2 Regionale Ebene	279
11.1.3 Nationale Ebene.....	282
11.1.4 Subnationale Ebene	283
11.2 Die Einteilung nach durchgeföhrten Tätigkeiten	284
11.2.1 Forschung	284
11.2.2 Lehre und Ausbildung	285
11.2.3 Produktion von Terminologien.....	285
11.2.4 Beratung im weitesten Sinne	285
11.2.5 Terminologiedokumentation im weitesten Sinne	286
11.2.6 Sprachpolitik und Koordination	287
11.3 Normative und deskriptive Terminologiearbeit	287
11.4 Entwicklungstendenzen.....	288
12 Perspektiven der Terminologieausbildung.....	290
12.1 Zielgruppen der Terminologieausbildung	290
12.2 Ausbildungsprogramme (Beispiele).....	291
12.2.1 Studienkomponente Terminologielehre im Diplomstudiengang Internationale Fachkommunikation (Universität Hildesheim).....	291
12.2.2 Forschungsorientierte Terminologieausbildung im nordeuropäischen Raum	294
12.2.3 Schweizerische Bundeskanzlei, Bern	296
12.3 Terminologieausbildung und Terminologieforschung	298

Weiterführende Literatur	301
Literaturverzeichnis.....	305
Sachregister	322